

NARRENBLATT

Preis DM 2,00

Narrenzunft
Boll Binker
e.v.



19

94



Stellen Sie mal alles auf den Kopf

Genießen Sie es, denn wir sorgen dafür,
daß Ihr Geld hervorragend dasteht.

SparkasseBoll

Ihr freundlicher, zuverlässiger Partner



ZUR FASNET 1994



NARREN die ne Zeitung schreiben
haben stets nur frohen Mut.
So wie die die Zeit vertreiben
des war schon immer gut!

Sie sollen frohe Stunden erleben
in Frohsinn und auch in Heiterkeit.
Vergessen die Alltagsorgen
und auch die sonstigen Schmarren!

Kommst du dann noch in der Narrenzzeitung,
lieber Freund dann schimpfe nicht.
Da hilft kein Kurzschluß In der Leitung,
da hilft auch nicht das Amtsgericht.

Narren haben Sie geschrieben,
Narren sind nicht ganz normal.
Und haben Sie Dich hingerieben,
so ist das weithin nicht fatal!

Sie schreiben hier nicht von Verbrechen,
nein von lustigen Streichen nur,
Und von kleinen Alltagsschwächen,
in der menschlichen Natur!

Etwas muß man schließlich drucken,
wenn man eine Zeitung macht.
Drum merke Dir ohne aufzumucken,
Humor hat der, der's liest und lacht!



NARRI --- NARRO

REDAKTION: VERANTWORTLICH

Die Birkerzunft:
Manfred Metter
Gerold Spranger
Lothar Durz



EINE PRÄSIDENTENFRAU ERZÄHLT !

Ich will Eu vazeile wss mir goht a do Fasnet.
Als Präsidente-Frau ha i viel zum Lache
O Mann ich des en Graus
mit so nem Präsident im Haus.
Nun isch sie endlich bald vorbei,
die blöde, schöne Fasnetzit.

Die Zit wo's heißt Hemd her und Hos,
ich mu etzt furt, hei, mach scho, los.

Esse tu ich unterwegs
oder gib mir schnell no mol en Keks.
Isch mi Koffer scho bereit?
Beeil dich doch, es isch scho Zeit.

Dunna hupt do Karl wie toll,
pack mir i min Sack so voll.

Häsch du auch kon Orde vergesse,
ha gestern erst halbnackt so rumgessesse.

Sind mine Voträge i de Tasche
und die Kopfwelhmitteliasche,
und die Schminke, die rot, die blau,
Mensch, du wosches doch ganz genau.

Wenn ich hüt i Früher bin
hät des Ganze doch gar kon Sinn.

Ohne mich do kas it goh
tu mir doch it im Weg umistoh,

so als häll'st du nichts zu mache
auf, etzt, her mit mine Sache.

Schnell en Kuß no „Wiedersahen“,
also dann, ich muß jetzt gehen.

Und fort ist der Held des Tages,
daß alles klappte, keine Frage.

Oh Mann isch des en Graus
mit so nem Präsident im Haus.

Und läult er morgens endlich ein, isch das ein
Bild o nein, o nein.

De Mantel hät er links rum a
oder kon Knopf me dra,
des Hemd voll Flecke und au Schminke.

Fortsetzung nächste Seite

Lustig
gelebt
und selig
gestorben



... heißt,
dem Teufel
die Rechnung
verdorben.



denn lut er au no noch Wirtshaus stinke.

Goht als wär die Hos voll Brüh,
seit ab und zu, denn zu mir „Sie“,
Und isch er endlich denn im Boit
schnarcht de mil sich im Duett.

Wenn ich ihn weck, denn gib's Radau,
der isch jo z'mittags no blau.

De mont jo es isch no Nacht,
wa de mir do für Sache sagt.

Oh Mann isch des en Graus
mit so nem Präsident im Haus.

Isch er denn endlich zum Schaffe weg,
reinig und pfleg ich de ganze Dreck.

Doch zwei Stunde später rüft de scho wieder a,
und git mir sin neue Dienstplan a.

Er möß hüt ganz bsunders früh furt,
und käm it spot – uf Ehrenwort.

Ich soll ihm no des Esse nichte,
uf sine Nachtsitzunge würder hüt verzichte.

Frogt wa isch bi de Poscht hüt debel,
und seit, ich mach mir etzt frei.

Er will sich no e Stund ufs Ohr anlege,
er mu sich au mol pflege.

Ich hei dezu de ganze Zeit,
würd lebe nur für die Bequemlichkeit.

Er hei vum Lebe fascht nünt me,
und in ner halbe Stund, do käme er.

Oh Mann isch des en Graus
mit so nem Präsident im Haus.

Jo so goht's bei uns zu Haus,
i de Fasnetzit fascht ohne Paus.

Wenn die Zit jetzt endlich isch vorbei,
mach ich im Kalender der Kreuze dra.

Und nimm denn au en Poschte a,
Do it jourseif – min liebe Ma.

NARRI - NARRO



Willst du mal durchs Ländle schweifen,
dann schau zuerst nach deinen Reifen.
Ist es mit' denen nicht weit her,
dann geh zuerst zu REIFEN BAR!
DAR - da stimmen Preis und Leistung,
- da klappt der Service,

einfach bürig!

HANS BAR Reifendienst

78357 Mühlingen Tel. 07775 / 75 83

FAX 07775 / 7333



INTERUNFALL

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft

MÜNCHENER LEBEN

Münchener Lebensversicherung Aktiengesellschaft



ob Versicherungen,
Bausparen,
Finanzierungen
oder Leasing

Mit uns treffen Sie
immer ins
"SCHWARZE"

Generalagentur
Bernd Schwarz

88605 Sauldorf-Boll |
Telefon: 07777 / 239
Fax: 07777 / 1564



Ein Haus mit Kieselsteinen hingestellt,
viel Leistung gibt's bei uns fürs Geld.
Den Walpor-Isolierriegelstein,
liefert nur **FETTER** ganz allein.
Braucht du Körkell, Peltz, Kell und Isenast,
ist **FETTER** das richtige Agentat.
Selbst von Keller bis zum Dach,
FETTER hat die richtige Sach.
Willst du in Hof und Garten schöner leben,
muß du **FETTER** den Auftrag geben.
Der schlaue Bankeer hat es schnell begriffen,
FETTER wird sofort herangepöflfen.
Kauft du alles aus **FETTER's - Hand**,
hast du bald das schönste Haus in ganzen Land.

DBS Deutsche Bausparkasse AG

Gibt's zur Fasnacht Schnee und Eis,
trinkt der Bauer erst recht noch eins.

Liegt der Bauer breit im Bett,
war's auf der Fasnacht sicher nett.

„Er hätte, als er bauen wollte,
auf mich hören sollen. Ich empfahl
Ihn die wärmedämmenden
»super-Ziegel«!“

MANFRED WETTER

BAUSTOFFE - TRANSPORTE

Am Steinbruch 5

88605 SAULDORF - BOLL

Tel. 07777/241 Fax 07777/592



Roland Sprenger

BAUGESCHÄFT
HAFENÄCKER 13

88605 SAULDORF - BOLL

TEL. 07777/1228

Mir maured, betoniered und
verputzed, und wenn Du willst
dond mir Dir au plätzte,
und de Hof-pfleschtere.



Postleidzahlen

Seit Juli gab es große Qualen,
wir haben neue Postleidzahlen.
Da hilft kein Jammern und kein Fluchen,
da hilft 'nur eines, suchen, suchen
in einem dicken Buch 'nem g'scheiten
mit engbedruckten tausend Seiten,
wobei jetzt jede größte Stadt
verschiedenliche Zahlen hat.
So sucht nebst Ort man Straßen, Plätze
und Wege und auch mal das Lätze.
Man hofft, wann man sich dabei schindet,
daß man das Richtige auch findet.
Doch wenn dies alles ist zu schwer,
dann rufe an und schreib' nicht mehr.



NARRI - NARRO !

Autoverwertung HERBERT KLINK

Abschleppdienst bei
Tag und Nacht
gebr Ersatzteile



88605 SAULDORF - BOLL

RIEDHOF
Tel. 07777/692



Machet nu so weiter.
de Wind durch d'Hose zieht er
i dat eh neie kaufa
und schnell zum Müller laufa.
Do kriegscht was, wa dir paßt.
no heißt's der hot's erfäßt



Karnevalsartikel.
Masken und Kleider.
Scherzartikel
in großer Auswahl.



Bekleidungshaus
Müller Mühligen

Hauptstr. 3 78357 Mühligen 1 • Telefon 07775/232

Lieber mit
Jrene im Bad
als mit Migräne
im Bett.

Lieber
siebenmal
mit
Schnee-
wittchen,
als
einmal
mit
den sieben
Zwergen.



Holzauge sei
wachsam

HEIMKEHR ZUR SPÄTEN STUNDE !

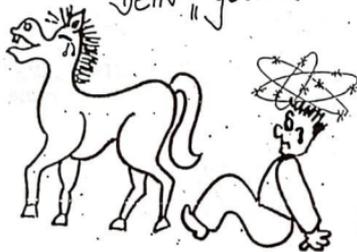
Der Karle kam am Abend heim,
er wollt nur noch ins Bett hinein.
Doch sagte Gabi: "Mein lieber Mann,
Du hast ja noch die Schuhe an.
Mit denen geht man nicht ins Bett.
Drum lieber Karle sei so nett,
und zieh die Schuhe ganz schnell aus.

Der Karle, der sagt: Bitte sehr,
ich geb Dir meine Schuhe her.
Und er wirft diese mit viel Kraft.
Da hats auch fürchterlich gekracht.
Und auf der Straße Schwandorf zu,
liegen Scherben und ein Schuh.
Lieber Karle sei so schlau,
hör auf uns Narren und Deine Frau
Zieh das nächste Mal die Schuhe schon auf der Straße aus
und geh dann auf Socken hinein ins Haus.



WORDSTERN —

DEIN "GLÜCKSSTERN"



Gottseidank —
Unfallversichert



Raphael Dukart
Fasangarten 1
88605 Sauldorf-Boll
T 07777/1414

Nordstern
Versicherungen



Sie hat gut lachen —
Allgemein - Nordstern-
versichert



R+V VERSICHERUNG

WIR ERLEDIGEN!
SCHNELL
UNBÜROKRATISCH
KUNDENFREUNDLICH

Wenns bei Dir oder Deina Lieba
uma Versicherung got, ob Sach
oder Leba oder gar ums Bauspara,
am besten glici a mol zum Sprenger
gost



VERSICHERUNGSVERTRETUNG DER

R+V VERSICHERUNG

Emil Sprenger

88605 SAULDORF - BOLL

Telefon 07777/322 Fax 07777/1575



Realing

WOHNBAUUNTERNEHMEN
für individuell geplante Häuser

Hägerweg 30
78333 Stockach
Telefon 07771/3709 + 3738



DIE BINKER NARREN !

Manchmol im Johr do geit's e Feschtle,
des ischt für uns das Bestbte,
do simmer froh.
Egal ob im Winter oder im Summer,
des ischt für uns kann Kummer,
des nemmed mir a so.
Mitten im Dorf do oder uff im Sportplatz,
Hauptsach s'ischt schäh,
wa wemmer denn no meh.
Taoza; singa, suffa, maschgere go,
des kennet mit it lo!
S'Binkerdorf des ischt halt des Besch,
es gibt doch ko schöneres Nescht.
Bei uns got alles Hand in Hand,
mir machet alles mitenand.
Mir Boller-Binker sind halt guet,
mir zucket it zruck, mir hont Mut.
Des wammer machet, machet mir ganz,
mir machet kon Firlefanz !.



Narri - Narro !!!



Bauholz nach Liste,
Hobelbretter,

Paletten und Kisten
aller Art

liefert prompt:

ERWIN SCHMID

Hobel- und Imprägnierwerk
'Holz- u. Kunststoff (Pu) Verpackungen



88605 SAULDORF - BOLL



Hlgantalerstr. 6
Tel. 07777/1808 und 209

WASSERMANN (21.1. - 19.2.) Sie haben an Silvester viele gute Vorsätze gefaßt - doch schon am Aschermittwoch haben Sie die vergessen. Aber ein paar nette Freunde erinnern Sie immer wieder daran. Entscheiden Sie sich: Wollen Sie zukünftig Silvester oder Faschnacht alleine feiern?



LÖWE (23.7. - 23.8.) Sie brauchen jemand, der Ihnen den Rücken starkt und Ihr L - streichelt. Doch die Initiative müssen Sie selbst ergreifen. Halten Sie die Abende frei - Sie benötigen diese Zeit dringend zum Auflockern.

FISCH (20.2. - 20.3.) Sie verstoßen gerne gegen Konventionen: Und zwar mit der Ansicht, daß zu Fisch nicht nur Weißwein paßt, sondern auch Weizenbier. Näherlich beim Angeln!

JUNGRAV (24.8. - 23.9.) Sie werden in einer Sternenkneipe einen schabigsten Urtyp kennenlernen. Geben Sie sich ihm voll hin - und Sie bekommen Augen, die heuler vorlächeln.

WIDDER (21.3. - 20.4.) Sie wirft so schnell nichts um. Ins Stolpern kommen Sie nur in Ausnahmefällen - etwa wenn Sie in der Nacht vom Rosenmontag aus Ihrer Stammkneipe kommen. Vorsicht vor Widersachern!



WAAGE (24.9. - 23.10.) Sie schwanken zwischen »Das Echte« Märzen und »Das Leichte« Premium. Da Sie nichts schwächen, wird Sie diese Entscheidung nicht belasten. Schwankend werden Sie nur, wenn Sie sich nicht entscheiden können - und abwechselnd beide Biere probieren.



WAS SAGT IHR BIERKREISZEICHEN?

SPÄTESTENS WENN SIE STERNCHEN SEHEN,
LERNEN SIE:
NUR DIE STERNE LÜGEN NICHT!



SKORPION (24.10. - 22.11.) Nehmen Sie die Bierspezialitäten von Schwaben Bräu beim Bugel - die wollen es nicht anders. Oder stechen Sie ein Fuß ein. Aber machen Sie deutlich, daß Sie nicht nur aussehen können, sondern sich auch gerne einschenken lassen.

STIER (21.4. - 20.5.) Sie sehen oft rot, wenn Ihr Kühlschrank leer ist? Gehen Sie dann schnellstens in die nächste Schwaben Bräu Gaststätte: Bei Hunger und Durst gibt man Ihnen dort grünes Licht! (Achten Sie auf die Leuchtreklame!)



ZWILLINGE (21.5. - 21.6.) In Ihrem Naturell liegt begründet, daß Sie alles doppelt sehen. Das ist bei Ihnen völlig normal - keine Panik! Gefahr droht erst, wenn Sie alles dreifach sehen.

•Plapp•anhört.

STENBOCK (22.12. - 20.1.) Sie schaffen es diesen Monat - und erreichen ungeahnte Höhen. Verlieren Sie dann nicht die Nervst - Und wandern Sie sich nicht, wenn Sie in Ihrer Stammkneipe ein ständig wiederkehrendes Echo vernehmen, das sich wie

KREBS (22.6. - 22.7.) Sie sind in der Zwischenmille: Bedenken gegen Monatsende könnte der Druck, der von den Bugelflaschen-Spezialitäten von Schwaben Bräu ausgeht, für Ihre Finanzen zu einer ersten Belastung werden. Aber zu Beginn des neuen Monats ergibt sich eine verblühende Lösung.



Auf jedem Fest beliefert Sie gerne:

HORST SCHAZ

Espenbachstraße 11

88605 SAULDORF - BOLL



Getränkevertrieb
Zeltverleih

Telefon (07777) 691



„Die große Stärke der Narren ist es, daß sie keine Angst haben, Dummheiten zu machen.“



Gögginger Pils

hopfenwürzig-extrafein! mit kristallklarem Quellwasser.

Aderbrauerei 72505 Krauchenwies-Göggingen

Er hatte
zwar keinen
Führerschein,
aber sonst
war er
nicht zu

benzen



Ferdinand Lohr
Mühligen

Lieferung sämtlicher Sand-, Kies- u. Betonarten
für Hoch-, Tief- und Straßenbauten
frei Baustelle und ab Gruben



Telefon:
Mühligen (0 77 75) 225

Kies- und
Betonwerk (0 77 75) 330

Kies- u. Transportbetonwerk

NARRENFAHRPLAN

1994

Samstag, den 22. 1. 1994

Teilnahme der gesamten Zunft am
Nachtumzug in Emmendingen
Abfahrt mit dem Bus um 15.00 Uhr.

Sonntag, den 30. 1. 1994

Teilnahme der gesamten Zunft am Narrene-
treffen in Rulffingen
Abfahrt mit dem Bus um 12.00 Uhr.

Freitag, den 4. 2. 1994

Teilnahme der gesamten Zunft am Sternmarsch
und Brauchtumsabend in Zoznegg.
Abfahrt mit dem Bus um 18.30 Uhr

Sonntag, den 6. 2. 1994

Teilnahme der gesamten Zunft am Narren-
sprung in Zoznegg
Abfahrt mit PKW um 13.00 Uhr.

Schmutzige Dunschtig, den 10. 2. 1994

- 9.00 Uhr Ausrufen der Fasnet mit
Abholung der Bienenkönigin
- 10.30 Uhr Schließen des Kindergartens und
Hauen des Narrenbaumes.
- 13.45 Uhr Narrischer Umzug mit Fuß- und Wagen-
gruppen durch das Narrennest.
Anschließend aufstellen des Narrenbaumes.
- 18.00 Uhr Großer traditioneller Hemdglonkerumzug durch die
Binkerstadt.

Fasnet - Samstag, den 12. 2. 1994

Ab 10.00 Uhr großes Binkerfest im Ortskern der Binkerstadt
mit vielen Überraschungen.

Fasnet - Sonntag, den 13. 2. 1994

20.01 Uhr großer Bürgerball mit buntem Programm
im Gasthaus zum Schwanen.
Es spielen für Sie die Muntermacher!

Fasnet - Dienstag, den 15. 2. 1994

Teilnahme der gesamten Zunft
am Umzug der Zaunhölzlezunft
Krauchenwies.
Abfahrt 12.30 Uhr.



KÄRCHER

Sauberkeit in Haus, Hof und Stall

Rein und erfrischend

Handgeführte Dreirad- oder vierradige
HD 500 (1)

- Mit moderner Motor-Getriebe-Abtriebs- und Lenkvorrichtung
- Kompakt, leichtfahrig, wendefähig
- Kompakt, leichtfahrig, wendefähig für alle Längsrichtungen

Rein und stark

Handgeführte Hochdrucksaugmaschine
HD 800

- Druckluftschlauch für effizientes Staubsaugen
- Zweifach georgeltes Gehäuse aus Vulkoroplast
- Ergonomische Handführung für alle Einwirkrichtungen

Schnell und rational

Körnungsmaschine
KM 1000

- Antriebsmotor mit 600 Watt und 2000 U/min
- Zwei Rollen für einfaches Ein- und Ausheben

Rein und trocken

Rein- und Trocknungsgerät
RT 301

- Saugt Schmutz und trocknet gleichzeitig
- Für Teppiche, Polstermöbel und Vorhänge

Bereitung, Verführung, Verkauf:

KÄRCHER

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungsgeräte,
Verkauf und Dienstleistungen
Herrmannstr. 26, D-7
81004 Donaueschingen
Telefon (0771) 1 32 02 00 00
Telefax (0771) 1 32 90 00

Auswahl 811 51 1 32 82 70

Dieter Schwarz
Verkaufsstellen
Consuma-Produkte

KÄRCHER

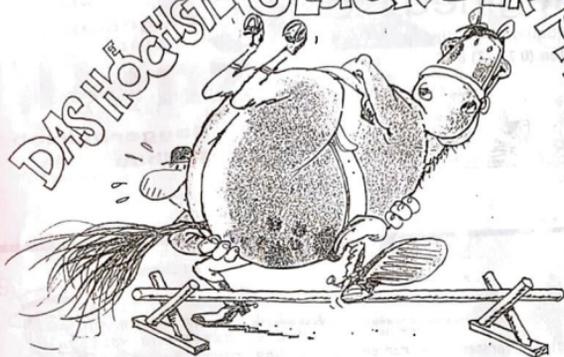
Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungsgeräte,
Verkauf und Dienstleistungen
Herrmannstr. 26, D-7
81004 Donaueschingen
Telefon (0771) 1 32 02 00 00
Telefax (0771) 1 32 90 00

Preis: Schwarzstr. 61, D-89025 Sauldorf - Boll
Telefon (0777) 236 - Telefax (0777) 15 64

Stiegelmeyer
Techn. Verkaufsbüro

Postfach Am Saarbach 8, D-89025 Sauldorf - Boll
Tel. (0777) 436 194-1945, Telefax (0777) 93 14

DAS HÖCHSTE GLÜCK DER PFERDE



ist der Reiter auf der Erde.



Ihr Zoller - Bier genießen Sie bei:



Gasthaus	"Schwanen"	Boll
Gasthaus	"Frieden"	Gallmannswald
Gasthaus	"Kreuz"	Mainwangen
Getränke	"Schaz"	Boll



Siegfried König

88605 Sauldorf - Bietingen
Telefon (0 77 77) 8 56



Baugeschäft



Baggerbetrieb Tiefbau



Boll
Maimwängener Straße 1
88605 Sauldorf

Telefon (0 77 77) 10 83
Telefax (0 77 77) 16 09



Die nächtliche Hindernisfahrt !

Den Mülherr Torsten konnt man sehen,
eines Abends in den Schwanen rein gehen.
um mit seinen Kumpel zu trinken dort ein paar Bier,
was dann geschah das liest man hier.
Zur Heimfahrt in nächtlicher Stund, man sich entschied,
natürlich mit dem Auto wie mans gewöhnt!
Den Freund Carsten man wollt heimfahren,
doch aufeinmal kam das Auto ins schwanken,
Einen Schwung nach links,
einen Schwung nach rechts,
schon war weg bei Michels: der Lichtmast,
und aus war im ganzen Ort das Licht.
Als diese Arbeit war getan,
schauen die beiden sich das verbeulte Auto an.
Nach Hause mußten Sie dann laufen,
weil das Auto tut stréicken.
Wer den Schaden hat
braucht für den Spott nicht sorgen.
Jetzt stets im Narrenblatt,
daß jeder darüber kann lachen !



NARRI _ NARRO !!!



Ah Haus ganz aus Holz.
Ah Dach wo ma au druntert stauh ka.
Ehn Wintergarta ganz aus Glas.
Fenschter wo ma naus und au neih gucke ka.
Türea mit und ohne Schnalle.
Treppa wo ma au druff laufe ka.
Parkett- und Korkböde schein und warm.
Balkongländer krumm und grad.
All des kascht hau fu mir alls Zimmerma!



Willst Du ein gutes Tor Dir kaufe
dann muß halt nach Krumbach laufe.
De Braune Role macht Dir eins
gut und fei,
denn es soll jo schließlich für länger sei.

Roland Braun Torbau
88605 SAULDORF/Krumbach

Marienberg 2
Tel.: 07777/1540.



Grüß Gott Ihr Narre des ischt e Sach
jetzt wird wieder g'feschdet und au g'lacht.
Sei's für d'Stimmung für den Schwung,
sei's für d'Katzenentjämmerung.
Alles was dazu Ihr braucht,
Fleisch, Wurst, Käs oder g'graucht.
Ihr brauched do gar it weit laufe,
des kened Ihr jede Freitag-beim Wurstwage kaufe:
Mit freundlichem Service jetzt närrisch toll,
Ihre Metzgerei Reichle ganz stimmungsvoll.

Metzgerei Helmut Reichle

88605 Sauldorf • Bichtlingen

Telefon (07575) 3111



und eins ist sicher:

Die Allianz Autoversicherung
zahlt wieder Beiträge zurück

Rat und Tat von Ihrem Versicherungsfachmann:

Leonberger Bausparkasse



Johann Müller

Bezirksleiter
78579 Neuhausen 2
Tel. 07777/817



Ag. BOLL

Emil Sprenger

88605 Sauldorf-Boll
Telefon (07777) 322



Bernd Rock

Ortsvertretung der Allianz
Ilgenalstrasse 8

88605 SAULDORF - BOLL

Telefon : 07777/694



hoffentlich Allianz  versichert

Der abgekürzte Umweg !

Der Wetter Klaus aus Boll,
macht rüde Autos wieder flott und toll.

Und aus lauter Freud a dera Sach,
schafft er oft Tag und Nacht.

Wer lang schaffa ka,
auch lang sauffa ka.

Und wer lang Sauffa ka, des ist doch klar,
nochher nimma lauffe ka.

Drum nimt der Klaus auf die Fasnetbälle
sein Passet mit auf alle Fälle.

Als Häuptling frisch geschminkt,
er auf die Fasnet nach Bietingen will geschwind.

Nach vielen Schnäpsen und langer Nacht,
der Klaus auf den Heimweg sich macht.

Er hat sich eine Abkürzung ausgedacht,
damit ihn die Polizei nicht erwischt!

Er fährt und fährt und kann es nicht glauben,
daß Boll ist soweit enfernt von Bietingen.

Nach langem hin und her fahren,
ist er dann in Schwandorf angekommen.

Drum Klaus laß Dir von uns Narren sagen,
fahr in Zukunft auf richtigen Straßen,
kannst Zeit und die nächtlich langen Umwege sparen.

Fasching



IST DAS FAHRZEUG
NOCH SO RÜDE
WIR WERDEN NIEMALS
MÜDE.



Klaus Wetter

Kraftfahrzeuge und Landmaschinen

Telefon (07777) 359

88605 SAULDORF - BOLL

Kapitäne der Landstraße !

KegeIn ist ein schöner Sport
aber l'ieber fliegen sie weit fort.
Die Insel Korfu war ihr Ziel,
dort konnten sie sich erholen viel.
Mit bei den Keglern dabei
sind auch Fernfahrer drei.

Der Fuzzi, der Beppler Manne und der Harald Müller,
werden Kapitäne der Landstraße genannt.

Und weil Sie haben ein großes Maul,
lagen sie herum ganz faul.

In Korfu wurde es immer tollier
denn die drei miteten sich einen Motorroller.

Schnell schloßen sie Wetten ab,
wer kann mit 100 Sachen fahren bergab.

Die Leute von Korfu wunderten sich sehr,
denn auf einmal waren die Straßen leer.

Doch plötzlich krachte es laut,
jetzt haben sie Scheiße gebaut.

O' 'Graus, o' Schreck es viel der Fuzzi,
von seiner Moto - Guzzi!

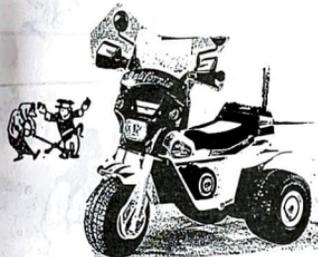
Ganz blaß und noch etwas deprimiert,
zeigt er seine Hosen und Schuhe, die waren völlig ramponiert.

Auch die anderen hatten viel Mühe mit ihren Karren,
und handelten sich ein den einen oder anderen Blarren.

Alle dachten am Ende so ein Mist,
sie waren aber froh, daß nicht mehr passiert ist!

Drum ihr Helden laßt euch sagen,
nicht jeder kann fahren so einen Wagen.

Ende !!!



Schreinerei - Innenausbau

ROLF REBHOLZ
Am Steinbruch 15
Tel.: u. Fax 07777/249

88605 SAULDORF - BOLL



Für Ihren Neubau oder Umbau
fertige ich Ihnen:
MOBEL - TÜREN - DECKEN



Mir fällt es schwer für irgend etwas noch zu werben,
viel lieber wäre mir eine reiche Tante zu beerben.
Ich hab jetzt nur noch ein einziges Ziel,
ich stell Antrag auf Asyl!

Das ist ja paradox!

Wenn ein Musiker ein eintöniges Leben führt
Wenn man von Trinkgeldern etwas zum Essen
kauft.
Wenn einem Pianisten die Flötenlöcher bege-
bracht worden.
Wenn ein kleiner Knips sich riesig freut.
Wenn ein Feuerfresser die Wassersucht hat.
Wenn ein Angeklagter sitzen muß, weil er ge-
standen hat.
Wenn ein Geiger aus dem letzten Loch pfeift.
Wenn ein Eskimo auf die Palme geht.
Wenn ein Apotheker die Milgitt seiner Frau vor-
pulvert.



WARUM DIE FASNACHT MÄNCHMAL 58 UND MÄNCHMAL 63 TAGE DAUERT.

Die Faschnacht gilt für richtige Faschnachter als die fünfte und wichtigste Jahreszeit. Aber die dauert jedes Jahr verschieden lang. Während der Karneval am 11. 11. punkt 11.11 Uhr beginnt, fängt die Faschnacht traditionsgemäß am Dreikönigstag an, am 6. Januar. Aber wann hört sie auf? Da fängt das Problem an! Denn Aschermittwoch ist ein beweglicher Tag. Und das bedeutet nichts anderes, als daß die Faschnacht bei einem festen Anfang und einem beweglichen Ende unterschiedlich lang dauert.

Im Kirchenkalender ist der Aschermittwoch so definiert, daß er den Beginn der Fastenzeit markiert - und 40 Tage vor Ostersonntag liegt.

Ostern wiederum ist der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsbeginn. Deshalb bedeutet ein frühes Ostern eine kurze Faschnacht - und umgekehrt. Rechnen wir einmal nach: Der erste Vollmond nach Frühlingsbeginn (21. März) kann frühestens am 22. März stattfinden. Wenn dieser Tag auf einen Samstag fällt, ist Ostern folglich schon am 23. März. Rechnen wir 40 Tage zurück, ist Aschermittwoch am 3. Februar. Und die Faschnacht dauert dann vom 6. Januar bis 3. Februar - ganze 28 Tage.

Fällt dagegen der erste Vollmond nach Frühlingsanfang auf den spätestmöglichen Termin, den 18. April, und ist dieser Tag dazu noch ein Montag, wird Ostern nicht vor dem 24. April gefeiert. Entsprechend verschiebt sich dann auch der Aschermittwoch - und zwar auf den 10. März. In einem solchen Jahr dauert die Faschnacht vom 6. 1. bis 10. 3. - macht 63 Tage.

Für die meisten von uns ist Faschnacht aber ohnehin ein kurzes Vergnügen, denn so richtig erleben wir sie vom »Schmotzigen Donnschtig« bis Aschermittwoch: Und das sind ganze 6 Tage.



NOCHE' PAAR

BAUERNREGELE

Die Lange Mähne an dem Schädel,
ist ja das Schöne an dem Hädel.



0000

Liegt der Bauer breit im Bett,
war's auf der Faschnacht sicher nett.

Gibt's zur Faschnacht Schnee und Eis,
trinkt der Bauer erst recht noch eins.

AU DES GEIT'S !!!

Vom Steinbruch s'kennt ihn jeder
man nennt ihn de Harald Müller.
Von der Arbeit ganz überhitzt,
Ist er schnell in den Schwänen geflitzt.
Eins, Zwei, Drei schnell a Bier,
mein Durst der frißt mi schier.

Nach einigen Stunden in froher Runde
tut er sich für die Heimfahrt entscheide.
Dem Audi er alles aberlangt,
und in der Kurve beim Narrenpräsident,
do ist des Malheur dann passiert,
den Audi hat's geschleudert und dabei den Hydrant abrassiert.
Das Auto hat sich auf die Seite gelegt,
und ist total ramponiert.

Das Wasser wie in Bach die Stroß entlang sprudelt,
derweil im Stoabruch schoo ko Wasser me kunt.
Zum Baden hont dia an dem Obend messa in Mühlebach naus,
oder das Baden war für die Stoabrüchler einfach aus.
Drum lieber Harald sei schlau,
und laß das nächste mal den Hydrant stau!

Narri - Narro !!!!!



LANDMASCHINEN
FACHBETRIEB

Müller
TANKSTELLE

88605 Sauldorf - Bietingen

☎ 07777 / 357



WIE AUS DER FASNACHT
DIE FASTNACHT URWURDE.

In einem sind sich alle einig: Die Fas-
nacht ist jahrtausendealt und heid-
nischen Ursprungs. Sie wurde
als Wintervertreibungsritus und
Fruchtbarkeitskult begangen - zum
Winterende und vorm Frühjahrsbeginn.
Bei diesem Brauch verumtete man sich und trug
Masken, welche die Dämonen symbolisierten, die
man beschwor.

Die Griechen veranstalteten die Dionysien - zu
Ehren von Dionysos, dem Spender der Lebenskraft
und des Sommersegens

Die Römer begingen die Saturnalien - Umzüge
und Feste zu Ehren von Saturn, dem Gott des Acker-
baus.

Unsere Vorfahren, die Germanen und Kelten, fei-
erten die »Faselnächte« - in denen das Frühjahr her-
aufbeschworen und um ein fruchtbares Jahr geflucht
wurde. Und zwar in den unruhigen Februar- und
März Nächten, in denen es »faselte« - das heißt, der
Wind gespenstisch über die Erde zog, durch die
Bäume strich und Wotans Heer sich in den Lüften
zum entscheidenden Kampf formierte.

Als schließlich die Alemannen missioniert wur-
den und den christlichen Glauben annahmen, paßte
die neue Religion den Ablauf ihres Festjahres weit-
gehend dem heidnischen Kalender an. Er wurde nur
mit neuen Inhalten gefüllt.

Und so wurde von den Missionaren aus der
»Faselnacht« - die mittlerweile zur
»Fastnacht« geworden war - die
»Fastnacht« gemacht: Die Nacht-
bzw. Nächte vor der christ-
lichen Fastenzeit, in denen
man noch einmal festen
konnte, bevor man
fasten mußte.





Schlussbetrachtung



Wir geben zu, was wir geschrieben
Ist manchmal böse, oft durchtrieben,
Mal überspitzt, vielleicht überzogen
und an den Haaren herbeigezogen!
Trotzdem darauf Euer Augenmerk
bleibt's schließlich doch ein Narrenwerk.
Was aber "nährisch" - das leuchtet ein
das kann ja niemals "unnährisch" sein!
Aus diesem einem Grunde schon

erwarten wir Generalpardon,
Bis wir uns im nächsten Jahr melden auf's neu
bis dahin herzlich toi-toi-toi!
Es liegt bekanntlich in der Kürze
einer jeden Rede Würze.
Und um niemand zu verdrießen,
voll'n wir darum nunmehr schließen.
Kam hier jemand stärker dran
trag er's nicht nach sei er ein Mann
Wer aber diesmal nicht dran war
vielleicht erwischt's Ihn nächstes Jahr.
Wir aber schließen nun die Blende,
nur noch ein Wort und das heißt

ENDE!



Ade bis

1995



Ist der Narrenrat besoffen -
hilft kein Beten und kein Hoffen

Das Allerletzte...



Herausgeber: herausgegeben wurde die Zeitung nicht freiwillig
verantwortlicher Red.: verantwortlich ist niemand
Chef vom Dienst: Dienst kennen wir nicht
Stellvertreterin: nur Stellvertreter vorhanden
Anzeigenleiter: angezeigt wird leider jeder, der diese Zeitung liest
Vertrieb: vertrieben wird hier keiner
Layout: Geld wird nicht ausgelegt
Druck: diese Zeitung wurde unter Zeitdruck hergestellt
Verlag: wer diese Zeitung verlegt, ist verpflichtet, sie zu suchen
Graph. Gestaltung: seit der Revolution gibt es bei uns keine Grafen mehr
Auflage: Auflagen werden nicht gemacht
Preis: 1 kg Maulfaschen
Ausland: Schweiz: 8 Franken
USA: 3 Hamburger
Österreich: 70 Wiener
Frankreich: 30 Pariser
Italien: 6 Papagalli



Die in der Narrenzeitung enthaltenen Beiträge beinhalten in jedem Falle
die Meinung der Redaktion.



Nachdruck, auch auszugsweise, selbst bei Übersendung eines
Verrechnungsschecks (blanco, keine Briefmarken) ist kaum erlaubt!

Wir machen den Weg frei



Wir kümmern uns um Ihr Geld

an den gewöhnlichen Tagen.
Damit Sie die
"tollen Tage"
unbekümmert genießen können.